

# Öffentliche Kaufangebote: Allgemeine Regeln



- Begriff, Parteien und Rechtsverhältnisse
- Pflichten des Anbieters
  - Prospektpflicht (Art. 24 Abs. 1 BEHG)
  - Pflicht zur Gleichbehandlung der Besitzer von Beteiligungspapieren der gleichen Art (Art. 24 Abs. 2 BEHG)
- Pflichten der Zielgesellschaft
  - Stellungnahme des Verwaltungsrates zum öffentlichen Kaufangebot (Art. 29 Abs. 1 BEHG)
  - Verbot bestimmter Rechtsgeschäfte (Abwehrmassnahmen) (Art. 29 Abs. 2 und Abs. 3 BEHG, Art. 36 f. UEV)
  - Gleichbehandlung der Anbieter (Art. 30 BEHG, Art. 49 UEV)
- Rolle und Stellung der Übernahmekommission (Art. 23 BEHG)



## ➤ Voraussetzungen

- Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz und in der Schweiz kotierten Beteiligungspapieren
- Überschreiten des Grenzwertes von  $33\frac{1}{3}\%$  der Stimmrechte
- direkter/indirekter Erwerb
- alleiniges Handeln oder Handeln in gemeinsamer Absprache mit Dritten

## ➤ Ausnahmen und abweichende statutarische Regelungen

- statutarisches Opting-out, Opting-in und Opting-up (Art. 22 Abs. 2 und 3 bzw. Art. 32 Abs. 1 Satz 2 BEHG)
- Ausnahmen im Einzelfall gemäss Art. 32 Abs. 2 und 3 BEHG

## ➤ Preis (Art. 32 Abs. 4 BEHG)

## ➤ Squeeze-out (Art. 33 BEHG)



- institutionelle Stimmrechtsvertretung (von Bedeutung vor allem bei börsenkotierten Gesellschaften)
  - Organvertretung (siehe Art. 689c OR)
  - Depotvertretung (Art. 689d OR)
  - unabhängige Stimmrechtsvertretung (siehe Art. 689c OR)
  
- Vinkulierung (Art. 685d ff. OR)
  
- Vergütung der Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder